

MINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDWIRTSCHAFT**139****Erste Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT)****I.**

In der Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT) vom 23. November 2020 (ThürStAnz Nr. 1/2021 S. 16) wird Teil B wie folgt geändert:

- a) In Nummer B 3.1.1 wird nach Absatz 1 folgender Absatz 2 angefügt:

„Konzeptionelle Vorarbeiten und Erhebungen im Zusammenhang mit Vorhaben nach Nr. B 3.1.1 b) bis j), l), m) sowie Projektausgaben für Architekten und Ingenieurleistungen können ebenfalls gefördert werden.“

- b) In Nummer B 3.4.1 wird der Absatz 3 dem Buchstaben b) angefügt und das Wort „Zuwendung“ gestrichen.

- c) Nummer B 3.4.4 erhält folgende Fassung:

„Ausgleichsleistungen für Straßenausbaumaßnahmen nach § 21 b Abs. 7, 8 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes, die der Zuwendungsempfänger zu erhalten berechtigt ist, sind von den zuwendungsfähigen Ausgaben abzuziehen.“

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Erfurt, den 14.04.2021

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff
Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Erfurt, 19.04.2021
Az.: 7205/2-14-27142/2021
ThürStAnz Nr. 19/2021 S. 782

140**Bekanntmachung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zur Auslobung des „Ausbildungsbetrieb des Jahres in den Grünen Berufen“**

– Auslobung 2021 –

1. Auslober, Inhalte und Ziele

Die Land- und Forstwirtschaft benötigt auch in Zukunft ausreichenden und qualifizierten Nachwuchs. Eine Schlüsselrolle im dualen Ausbildungssystem spielt dabei die betriebliche Ausbildung. Ausbildungsbetriebe, die überdurchschnittliche Leistungen in der betrieblichen Ausbildung in den Grünen Berufen erbringen, verdienen eine entsprechende öffentliche Anerkennung. Insbesondere, da die Ausbildungsbedingungen im Jahr 2021 wiederholt von den Corona-Vorsorgemaßnahmen geprägt werden.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) würdigt deshalb das besondere Engagement, die hohe Qualität und überdurchschnittliche Leistungen in der betrieblichen Ausbildung von anerkannten Ausbildungsbetrieben der Grünen Berufe.

Die Ehrung soll medienwirksam erfolgen, um somit die Grünen Berufe und deren Berufsbild stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen. Darüber hinaus sollen die Ehrungen Vorbild und Aufforderung für alle Ausbildungsbetriebe sein, sich kontinuierlich, engagiert und gezielt der Ausbildung junger Menschen zu widmen.

2. Preise und Anerkennungen

Die Ehrung als „Ausbildungsbetrieb des Jahres“ erfolgt durch Verleihung einer Urkunde, einer wertigen Informationstafel nach Anlage 1 und eines Geldpreises von bis zu 1.000 Euro.

3. Bewertungsgegenstand

Mit der Auszeichnung „Ausbildungsbetrieb des Jahres“ werden herausragende Leistungen in der Berufsausbildung und der Berufs- bzw. Imagewerbung gewürdigt.

4. Beurteilung

Die Auswahl erfolgt durch eine Fachjury, die sich aus Vertretern des TMIL, des TLLLR, den Vorsitzenden des Berufsbildungsausschusses Agrar-, Haus- und Forstwirtschaft und des Landjugendverbandes Thüringen e. V. zusammensetzt. Die Fachjury besteht aus maximal fünf Personen.

5. Teilnahmebedingungen

Die Auszeichnung wird an einen Ausbildungsbetrieb mit Betriebssitz in Thüringen verliehen, der besondere Leistungen bei der betrieblichen Ausbildung in einem oder mehreren der Grünen Berufe:

- Fachkraft Agrarservice,
- Forstwirt/Forstwirtin,
- Fischwirt/Fischwirtin,
- Gärtner/Gärtnerin,
- Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin,